

## Qualitätsbericht

### I. Kurzprofil des Studiengangs

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Studiengangsbezeichnung      | Photography  |
| Abschlussgrad                | Bachelor of Arts (B.A.)  |
| Anzahl ECTS                  | 210  |
| Regelstudienzeit             | 7 Semester   |
| Studiengangsleiter           | Prof. Sebastian Denz   |
| Gutachtergruppe              | <p>Prof. Dr. Marek Poźniak, Staatliche Hochschule für Film, Fernsehen und Theater „Leon Schiller“ Łódź (Fachexperte)</p> <p>Gregor Hohenberg, Fotograf (Praxisexperte)</p> <p>Dr. Amir Madany, Universität zu Lübeck (Didaktikexperte)</p> <p>Robert Raback, FH Potsdam (Studentischer Gutachter)</p>  |
| Hauptunterrichtssprache      | Englisch   |
| Studienformat                | <input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit<br><input type="checkbox"/> Teilzeit  |
| Besonderer Profilanpruch     | <input type="checkbox"/> berufsbegleitender Studiengang<br><input type="checkbox"/> dualer Studiengang<br><input type="checkbox"/> Fernstudiengang<br><input type="checkbox"/> weiterbildender Studiengang<br><input type="checkbox"/> Intensivstudiengang<br><input checked="" type="checkbox"/> keiner   |
| Kurzprofil des Studienganges | <p>Im Studiengang Photography B.A. erlernen die Studierenden, wie Bilder wirken und was sie bewirken, wie sie mit analogen und digitalen Bildaufzeichnungstechniken Informationen gestalten und inszenieren. In künstlerischer Freiheit loten sie sämtliche Möglichkeiten der Bildgestaltung aus und finden ihren eigenen Stil. Sie verwirklichen eigene Projekte und lernen, Kund*innenaufträge professionell umzusetzen. Die Studieninhalte sind u.a. Werbefotografie, Pressefotografie und Bildjournalismus, Künstlerische Fotografie, Produkt- und Dokumentarfotografie.</p> <p>Mit Abschluss des Studiums beherrschen die Studierenden variantenreiche Formen der fotografischen Bildgestaltung und verfügen über eine umfangreiche methodische, strategische und konzeptuelle Medienkompetenz. Sie arbeiten z. B. in angewandten Bereichen der Porträt-, Mode-, Editorial-, Werbe-, Produkt- und Reportagefotografie. Weitere Berufsfelder ergeben sich innerhalb der neuen Bildmedien (Computer Generated Imagery, Stereo3D, 360 x 180°, Virtual &amp; Augmented Reality) oder in den Bereichen Kuration und Bildredaktion sowie in der Künstlerischen Fotografie.</p> <p>Darüber hinaus haben sie mit dem Abschluss "Bachelor of Arts" Zugang zu zahlreichen Aufbau- und Masterstudiengängen im In- und Ausland.</p> |

### II. Bewertung der externen Beteiligten

|  |   |   |
|--|---|---|
| Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkrVO bzw. BlnStudAkkV | Formale Kriterien<br><input checked="" type="checkbox"/> erfüllt  | Fachlich-inhaltliche Kriterien<br><input checked="" type="checkbox"/> erfüllt |
|  | Nicht erfüllt   | Nicht erfüllt   |
| Bewertung  | Die Gutachter betrachten das CORE-Prinzip als große Stärke der Hochschule und sehen einen großen Mehrwert in der Verzahnung der theoretischen und praktischen |   |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Studieninhalte. Die Lehrenden setzen sich intensiv mit den Kompetenzziele des Studiengangs auseinander und bauen diese in die Module ein. Die durch den Bologna-Prozess vorgeschriebenen Kompetenzen wurden um eine ästhetische (Gestaltungs-) Kompetenz erweitert, die von der Hochschule und den Gutachtern als ein unverzichtbares Konzept für künstlerisch ausgerichtete Studiengänge angesehen werden. Für die Gutachtergruppe sind die Anforderungen für den Zugang zum Studium und das Auswahlverfahren geeignet, die Befähigung der Bewerberinnen nachzuweisen und zu beurteilen. Die Anzahl Studierender pro Jahrgang erscheint angemessen. Das Modulhandbuch hat eine klare Struktur und der Praxisbezug wird deutlich.</p> <p>Die Gutachter haben Verständnis dafür, dass diese Art von Studiengängen andere Ansprüche in den Vordergrund stellen, sehen jedoch trotzdem eine wesentliche Bedeutung im Erwerb von Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und regen hier eine Vertiefung an. Die Studierenden haben den Eindruck erweckt, dass sie auch während der Corona-Pandemie eine intensive Betreuung und Unterstützung von Seiten der Hochschule erfahren haben und digitale Veranstaltungen über MS Teams gut organisiert und erfolgreich durchgeführt waren. Die verschiedenen (kompetenzorientierten) Prüfungsformen wurden von den Gutachtern positiv bewertet. Die zeitliche Verteilung der Prüfungen scheint den Workload der Studierenden zeitlich zu entzerren, da einzelne Teilprüfungen individuell bereits im Laufe des Semesters stattfinden und nicht erst in geballter Form am Semesterende.</p> <p>Die sächliche Ausstattung der Hochschule wurde mit einem digitalen Rundgang durch einige Räume sowie mit einer Ausstattungsliste gezeigt und für die derzeitigen Umstände und Anzahl der Studierenden von den Gutachtern als sehr gut eingestuft. Problematisch erwies sich bei der Personalausstattung die zwar steigende aber insgesamt niedrige Quote der weiblichen Lehrenden, die von den Studierenden kritisiert wurde. Der Evaluationsprozess wurde von einer Paper-Pencil-Befragung auf digitales Format umgestellt mit der Absicht, aussagekräftigere Ergebnisse zu erzielen.</p> |
| <p>Auflagen<br/>Ergriffene Maßnahmen</p> | <p>Verweis auf jeweiligen § in der MRVO</p> <p>Keine Auflagen.</p>   |

### III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

|  |  |
|--|--|
| <p>Prozess der Siegelvergabe<br/>Reakkreditierung</p>      | <p>Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen folgende Prozessschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Antrag auf Reakkreditierung, Erstellung eines Zeitplans</li> <li>2. Bestellung der Gutachter*innengruppe</li> <li>3. Prüfung der Unterlagen und Formalprüfung</li> <li>4. Virtuelle oder Vor-Ort-Begutachtung</li> <li>5. Erstellung und Versand des Bewertungsberichts</li> <li>6. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung</li> <li>7. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung</li> <li>8. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats</li> </ol> |
| <p>Turnus der internen Evaluation /<br/>Akkreditierung</p> | <p>Akkreditierung: 8 Jahre<br/>Qualitätsanalyse: 2 Jahre</p>   |